

DIN 1185-3



ICS 65.060.35

Ersatz für
DIN 1185-3:1973-12 und
DIN 1185-4:1973-12

**Dränung –
Regelung des Bodenwasser-Haushaltes durch Rohrdränung und
Unterbodenmelioration –
Teil 3: Ausführung und Dokumentation**

Drainage –
Control of sub-surface water management by draining with pipes and amelioration of the
subsoil –
Part 3: Construction and documentation

Drainage –
Régulation du régime de l'eau du sol par drainage par canalisation enterrée et amélioration du
sous- sol –
Partie 3: Réalisation et documentation

Gesamtumfang 12 Seiten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Ausführung	4
3.1 Maschineneinsatz	4
3.2 Rohrdränung	5
3.2.1 Herstellung mit Grabenaushub	5
3.2.2 Verlegen der Dränrohre	5
3.2.3 Sicherung der Rohrlage	6
3.2.4 Drängrabenfilter	6
3.2.5 Verfüllen der Drängräben	6
3.2.6 Grabenlose Rohrdränung	6
3.2.7 Bauteile	7
3.3 Tieflockern	8
4 Bestandsdokumentation	8
4.1 Allgemeines und Gliederung des Dränentwurfs	8
4.2 Erläuterung	9
4.3 Übersichtsplan	9
4.4 Lageplan	9
4.5 Bodenerkundung	10
4.6 Längsschnitte der Sammler	10
4.7 Hydraulische Bemessung	11
4.8 Verzeichnisse	11
4.9 Kostenermittlung	11
4.10 Gutachten Dritter	11
5 Bestandsplan	12
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 119-02-14 AA „Bewässerung und Dränung (CEN/TC 334, ISO/TC 23/SC 18)“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW) erarbeitet.

Die Reihe DIN 1185 „Dränung — Regelung des Bodenwasser-Haushaltes durch Rohrdränung und Unterbodenmelioration“ besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Allgemeine Grundlagen*
- Teil 2: *Planung und Bemessung*
- Teil 3: *Ausführung und Dokumentation*

Der DIN-Arbeitsausschuss „Bewässerung und Dränung“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Normenreihe zu modernisieren und zu straffen, die neuesten Erkenntnisse aufzunehmen, auf die inzwischen in anderen Normen verankerten Einzelheiten (z. B. bodenkundliche Angaben) zu verzichten und die lehrbuchartige Form der Norm soweit als möglich durch praxisnahe Gestaltung zu ersetzen.

Neben einer fachgerechten Planung ist für die nachhaltige Wirksamkeit einer Dränung die einwandfreie Ausführung Voraussetzung. DIN 1185-3 „Ausführung und Dokumentation“ ist so gefasst, dass er im Zusammenhang mit der Neufassung von DIN 18508 als Grundlage für die Vergabe dienen kann.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 1185-3:1973-12 und DIN 1185-4:1973-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an den Maschineneinsatz und Bauweise wurden überarbeitet und an den Stand der Technik und die gängige Praxis angepasst;
- b) Anforderungen an den Bau von Dränsystemen mit Dränrohren aus Ton wurden gestrichen, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen;
- c) Anforderungen an den Bau von rohrlosen Dränsysteme wurden gestrichen, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen;
- d) Festlegungen zur Bestandsdokumentation und Bestandszeichnungen wurden überarbeitet und an den Stand der Technik und die gängige Praxis angepasst;
- e) die Norm wurde redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 1185: 1950, 1959-03

DIN 1185-3: 1973-12

DIN 1185-4: 1973-12